2016-04-11

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 26.04.2012

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **18:10 Uhr**
Sitzungsort: **Raum 228, Rathaus Dessau**

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Glathe, Otto

Fraktion der SPD

Müller, Angela

Fraktion der FDP

Dammann, Karin

Theaterleitung

Bücker, André

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung des Betriebsausschusses wurde durch den Oberbürgermeister, Herrn Koschig eröffnet. Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wurden festgestellt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.03.2012

Die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses vom 20.03.2012 wurde mit 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: **7 / 0 / 2**

4 Öffentliche Anfragen und Informationen

4.1 Entwurf Konzertplan Spielzeit 2012/2013 der Anhaltischen Philharmonie des Anhaltischen Theaters Dessau Vorlage: DR/IV/014/2012/I-ATD

Herr Müller, Musikdramaturg erläuterte den vorliegenden Konzertplan für die Spielzeit 2012/2013 mit 8 publikumswirksamen Sinfoniekonzerten, die unter folgenden Titeln zur Aufführung kommen:

1. Sinfoniekonzert: „Nationaler Stolz“
2. Sinfoniekonzert „Alte Schelmenweise“
3. Sinfoniekonzert: „Im Schussfeld des Teufels“
4. Sinfoniekonzert: „Ala Frances“
5. Sinfoniekonzert: Titel zur Ehrung von Kurt-Weill
6. Sinfoniekonzert. „Der Traum von Freiheit“
7. Sinfoniekonzert: „Klassisches Sandwich“
8. Sinfoniekonzert: „Auf in die Sonne 2“.

Im 3. Sinfoniekonzert werden zwei Uraufführungen und im 5. Sinfoniekonzert eine europäische Erstaufführung von Kurt-Weill zu hören sein. Weiterhin vorgesehen sind Sonderkonzerte, wie Konzerte im Bauhaus zu Ehren John Cage, das Weihnachtskonzert unter Mitwirkung von Solisten sowie Kinderchor- und -ballett, die Aufführung der 9. Sinfonie von Beethoven unter Einbeziehung von Dessauer Chören zum Jahreswechsel sowie das Scratch-Konzert im Rahmen des Elbmusikfestes. Für Kinder- und Jugendliche wird es sechs Termine für die „Musikalische Schnitzeljagd“ geben. Die Jugendkonzerte werden in der neuen Spielzeit für die Schulen und Gymnasien wieder im großen Haus stattfinden. Die Kammerkonzerte werden im Zeitraum der Sanierung des Georgiums ab Oktober 2012 in der Orangerie aufgeführt.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 21.03.2012 Vorlage: DR/IV/015/2012/I-ATD

Herr Meyer erläuterte den vorliegenden Quartalsbericht I. Quartal 2012 anhand der Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zum 21. März 2012. Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen dem zu erwartenden Ergebnis des laufenden Kalenderjahres. Er informierte über die neue Form der Struktur der vorliegenden Analyse und die Einführung des neuen Kontenplanes ab 01.01.2012 in der Buchführung des Theaters. Bei der Ansicht des Quartalsberichtes muss berücksichtigt werden, dass die Buchungen nach dem 21.03.2012 bei Einreichung der Vorlage in den Ausschuss noch nicht gebucht und somit nicht berücksichtigt werden konnten. Eine Übersicht des aktuellen Quartalsberichtes mit Stand per 26.04.2012 wurde den Ausschussmitgliedern übergeben.

Auf die Frage von **Herrn Hartmann** zur Notwendigkeit der Änderungen in der Struktur der GuV erklärte **Herr Meyer,** dass dadurch die Herstellung besserer Übersichten in den Inszenierungsausgaben erfolgt.

4.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Meyer entschuldigte Herrn Bücker zur Ausschusssitzung, der in der ganztägigen Beleuchtungsprobe zur Wagner-Inszenierung „Götterdämmerung“ eingebunden ist und übermittelte auch im Namen von Herrn Bücker seinen Dank für den einstimmig gefassten Beschluss in der Stadtratssitzung am 25.04.2012 zur Finanzierung und zum Erhalt des Anhaltischen Theaters in seiner bestehenden Form.
Dieser Beschluss wird auch durch entsprechende Unterstützerschreiben von Betrieben, Einrichtungen und Vereinen wirksam unterstrichen. Es ist sehr wichtig, dass die Stadt Dessau-Roßlau mit den Fraktionen des Stadtrates für den Erhalt seines Theaters in seiner bestehenden Form wirksam zusammenarbeitet. Der Beschluss und die vorliegenden Unterstützerschreiben werden mit einem Brief der Theaterleitung der Landesregierung in Magdeburg (Ministerpräsident, Kultur- und Finanzminister) übergeben.

Die Endproben zur „Götterdämmerung“ lassen neugierig machen auf eine besondere Inszenierung mit hochkarätigen Solisten und einer hervorragenden Anhaltischen Philharmonie und Opernchor. „Die Götterdämmerung“ wird durch eine Vielzahl von Sponsorengeldern von Einrichtungen, Vereinen und Privatpersonen dankenswerter Weise unterstützt.

Herr Meyer wies auf eine Spielplanänderung im Schauspiel hin. Durch die Theaterleitung wurde beschlossen, aufgrund kritischer Hinweise durch Pädagogen und Erzieher anstelle des Märchens „Die Brüder Löwenherz“ das Märchen „Des Teufels Drei Goldene Haare“ aufzuführen.

Weiterhin berichtete **Herr Meyer** über eine gelungene Inszenierung „temptation 2“ – zeitgenössischer Tanz in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus auf der Bauhausbühne mit zwei sehr gut verkauften Vorstellungen.

Auf Anfrage von **Frau Sanftenberg** zum Vorhaben „Karaoke mit Kapelle“ am „Tag der offenen Tür“ um 18:00 Uhr erklärte **Herr Müller**, dass es sich dabei um ein Konzert der Anhaltischen Philharmonie mit Laiensängern handelt, die sich für einen Gesangsauftritt
für diese Veranstaltung am Theater bewerben können. Eine Ausschreibung zur Sängerbewerbung erfolgt über die Presse/ÖA des Theaters.

Herr Hartmann bezieht sich nochmals auf die in der Presse dargestellten Probleme bezüglich der „Ring“-Inszenierungen der Städte Halle, Dessau und Leipzig. **Herr Meyer** erklärte nochmals, dass die Aufführungen sich konzeptionell in keiner Weise berühren.

5 Beschlussfassungen

5.1 Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreter für den Betriebsausschuss Anhaltisches Theater Dessau Vorlage: DR/BV/103/2012/I-OB

Herr Koschig trägt den Beschlussvorschlag vor, der bereits mündlich in der Ausschusssitzung am 20.03.2012 behandelt wurde.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig bestätigt.

Herr Koschig schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 17:15 Uhr.

Abstimmungsergebnis: **9 / 0 / 0**

8 Schließung der Sitzung

Herr Koschig schließt die Sitzung des Betriebsausschusses um 18:10 Uhr.

Dessau-Roßlau, 14.02.24

_____

Klemens Koschig
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater Schriftführer